

der Karl von Anjou, Bruder Ludwig's des Heiligen von Frankreich, herbei rief, gegen den Manfred 1266 in der entscheidenden Schlacht von Benevent fiel. Nun rüstete Konrad, kaum dem Knabenalter entwachsen und daher von den Italiänern Conradino genannt, der Sohn Konrads IV., indem er die letzten Besitzungen seines Hauses in Deutschland verkaufte, um mit einem erworbenen Heer sein Erbreich zu erobern, unterlag aber nach anfänglichem Glück 1268 bei Tagliacozzo oder Scurcola und wurde gefangen. Der grausame Karl von Anjou ließ ihn und seinen Freund Friedrich von Baden enthaupten. Aber der neapolitanische Arzt Johann von Procida brachte einen in das Blut des unglücklichen Jünglings getauchten Handschuh an den König von Arragonien Peter III., den Eidam Manfred's, und dieser erschien, als auf Anreizung Johann's von Procida bei einer Gewaltthat der Franzosen in Palermo 1282 in der sicilianischen Vesper alle Franzosen ermordet worden, den Sicilianern zur Hilfe. Sicilien wurde Karl von Anjou entrissen und ein Besitzthum des Königs von Arragonien. — In Deutschland war Wilhelm von Holland auch nach dem Tode Konrads IV. ohne Macht; nach seinem baldigen Tode 1256 wurden zwei Gegenkaiser erwählt: Alphons X., der Weise, von Castilien und Richard von Cornwall, Bruder König Heinrich's III. von England. Der erstere ist nie nach Deutschland gekommen, letzterer erschien nur, um Geldspenden an die deutschen Fürsten zu machen, wirkliche Gewalt wurde keinem von beiden zu Theil. In dieser Zeit von 1254—1273, die man das Interregnum genannt hat, gelangte das Faustrecht, die ungezügelte Fehdelust der Großen, zu seinem Höhepunkte. Gerade jetzt aber um 1270 wurde der Schwabenspiegel, eine Sammlung ober-sächsischer Gewohnheiten, besonders im Lehnsrecht, niedergeschrieben, nachdem schon nach 1215 Eike von Repgow dieselben für Niederdeutschland im Sachsenspiegel niedergeschrieben hatte. Gegen die ungezügelte Fehdelust der Großen, die die Straßen unsicher zu machen und den Handel zu hemmen begann, schlossen die Städte, von den Hohenstaufen minder günstig als von den Ottonen und Saliern behandelt, die ersten Verbindungen, wie die der Hanse (soviel als Bund) zwischen Lübeck und Hamburg 1241 und den rheinischen Städtebund.